

Pressemitteilung

Q1-Ergebnisse

Hypoport startet mit stabilem Umsatz ins neue Jahr

Berlin, 14. Mai 2010: Zum Jahresbeginn blieb der Konzernumsatz der Hypoport AG stabil. Verschiedene, sich negativ beeinflussende Faktoren am Markt drückten indes auf das Konzernergebnis. Die jüngste Zeit deutet allerdings erneut auf eine Stabilisierung des Marktes und zudem auf positive Ergebnisse der vormaligen Investitionen hin.

Im ersten Quartal 2010 konnte der Berliner Finanzdienstleister Hypoport seinen Umsatz mit 12,08 Mio. Euro (Vorjahresquartal: 12,66 Mio. Euro) stabil halten. Die allgemeine wirtschaftliche Lage und das erhöhte Branchenbewusstsein für Risiko- und Bonitätsaspekte haben die Marktteilnehmer auch in diesem Quartal noch sehr verhalten agieren lassen. Der Konzern investiert weiterhin in seine zukunftsweisende Plattformtechnologie. Ebenso wurde die Strategie des weiteren Aufbaues eines flächendeckenden Vertriebsnetzes kontinuierlich und erfolgreich umgesetzt: Sowohl die Berater im Makler- und Filialvertrieb als auch die Anzahl Filialen konnten zum Jahresbeginn erneut gesteigert werden. Diese Investitionen haben bei konstanten Umsätzen dazu geführt, dass sich das EBITDA um 101 Prozent auf aktuell minus 28 TEUR. (Vorjahresquartal: 2,08 Mio. EUR) reduzierte. „Zum Jahresbeginn haben sich viele unterschiedliche Faktoren zu einem Marktumfeld vermengt, welches sich so niemand gewünscht hat“, sagt Ronald Slabke, Co-CEO der Hypoport AG. In Bezug auf den eigenen Konzern unterstreicht Slabke „wir sind der Überzeugung, mit unserem Investitionskurs wichtige Grundlagen für die erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens gelegt zu haben. Dabei halten wir an unserer Wachstumsstrategie fest, passen jedoch unsere Aktivitäten stetig an die neuen Marktgegebenheiten an. Nach einem sehr schlechten Jahresauftakt haben die vergangenen Wochen Zeichen der Markterholung angedeutet“, so Slabke.

Über die Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit ca. 450 Mitarbeitern. Er ist seit Oktober 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Das Geschäftsmodell der Hypoport AG besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten (Dr. Klein & Co. AG) sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.



Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 40 Produktanbieter mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Die Hypoport AG veröffentlicht monatlich auf Basis tatsächlicher Transaktionsdaten den Hauspreis-Index (HPX). Eine Liste der auf der Plattform agierenden Banken und Dienstleister sowie der Geschäftsbericht 2009 steht als Download unter www.hypoport.de bereit.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
D-10179 Berlin
www.hypoport.de

Michaela Reimann
Group Communications Manager
Tel.: +49 (0) 30 / 4 20 86 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de

Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549
Börsenkürzel HYQ
Börsenplätze Frankfurt, XETRA

Vorstand:
Prof. Dr. Thomas Kretschmar (Co-CEO),
Ronald Slabke (Co-CEO),
Thilo Wiegand

Aufsichtsrat:
Dr. Ottheinz Jung-Senssfelder (Vors.),
Jochen Althoff (stellv. Vors.),
Christian Schröder

AG Berlin-Charlottenburg
HRB 74559
USt-IdNr.: DE207938067
Internet: www.hypoport.de